

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 25

Artikel: Mehr anbauen oder hungern?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-642605>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mehr anbauen oder hungern?



Dr. Wahlen besichtigt die Ausstellung

Die Wanderausstellung, veranstaltet durch den Verband schweiz. Kreisvereine, darf in keiner Weise mit irgend einer anderen Ausstellung verglichen werden. Sie ist nämlich mehr als eine Messwüchsigkeit und auch mehr als eine lehrreiche Anschauung - sie ist ein Appell an uns alle und damit an jeden einzelnen. Es ist die Mahnung, ob man seiner Pflicht nachgekommen ist oder nicht. Die Lehrreiche, Schöne, Gute und Nützliche soll man wohl mit sich Hause nehmen, wenn man an diesem grossen Gemeinschaftsprojekt, wenn auch als kleiner Faktor, mitwirkt. Es ist ein grosses Werk im kleinen Lande, in dem Geist, Liebe und Wille eine ganze Nation kennzeichnen soll.

Gestern im stillen Stunden bewundern die „Meitschi“, nachdem sich der Grosswurm verzogen hat, die Dokumente vergangener Zeiten. Unten: Die Wanderausstellung, deren Teilansicht den Sinn des Gedankens „Mehr anbauen oder hungern“, treffend zum Ausdruck bringt.

